

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 10

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ferate das beste Verständniß entgegengebracht hatten und erlärten sich äußerst befriedigt über die gewonnene Belehrung.

Anwendung von Aluminium in Eisen- und Stahlgießereien. In England und Amerika schenkt man dem Metall der Zukunft, Aluminium, große Aufmerksamkeit; beinahe wöchentlich hört man dort in Fachkreisen von neuen werthvollen Experimenten, welche damit angestellt worden sind und zu bis jetzt unbekannten Nukantwendungen geführt haben. Die Gießereipraxis hat sich ebenfalls des Aluminiums bemächtigt und Mr. David Spencer, eine Autorität in dem Fache, veröffentlicht folgende sehr günstige Resultate: Wenn Aluminium zusammen mit Gußeisen in den Kupolofen gethan wird, so wird letzteres dadurch gut fließend und rein; 10 Pfund des Cowles'schen Ferro-Aluminiums sind für 2000 Pfund Eisen oder Stahl genügend, einen guten gesunden Guß ohne Blasenlöcher hervorzubringen, der ein gleichmäßiges Korn besitzt. Aluminium in Verbindung mit Gußstahl oder Eisen nimmt beiden Metallen die Tendenz, Sprünge zu zeitigen (Gußfehler), verringert das Zusammenziehen beim Stahl und vergrößert die Verschweißfähigkeit. Es empfiehlt sich ganz besonders, Aluminium beim Werkzeugguß anzuwenden, ebenso bei allen denjenigen Gegenständen, die gehobelt, gedreht etc. werden sollen. Die Widerstandsfähigkeiten des Gußeisens und -Stahls werden durch Zusetzen von Aluminium nicht verringert, sondern im Gegentheil bedeutend vergrößert, was ein nicht zu unterschätzender Vortheil ist.

Eine merkwürdige Brücke. Die Erweiterung des Netzes der sächsischen Staatsbahnen hat in neuerer Zeit die Ueberbrückung von Thälern und vielgestaltigen Flußläufen erforderlich gemacht. Unter diesen Ueberbrückungen zeichnet sich der Gerüstpfiler-Biadukt in Flur-Mittweida im Erzgebirge durch leichte und kühne Anlage ganz besonders aus. Dieses merkwürdige Bauwerk befindet sich in der eingleisigen Strecke der Annaberg-Schwarzenberger Bahn und überspannt in etwa 5,6 Kilometer Entfernung vom Bahnhof Scheibenberg ein Seitenthal des Mittweidathales auf ungefähr 240 Meter Länge bei 37 Meter Höhe über der tiefsten Stelle der Thalsohle. Die Pfeiler bestehen aus je zwei in der Richtung der Bahnachse parallelen und senkrecht dazu, aber schräg gegen einander gerichteten starken Gitterstreben, die untereinander durch wagerechte Gurtungen, sowie durch wagerechte und durch mehr oder weniger senkrechte Kreuzstreben abgesteift sind. Während am Fuße die Streben die Ecken eines Quadrates bilden, sind sie oben in Form eines Rechteckes zusammengezogen und dienen direkt zur Aufnahme eines Theiles der Fahrbahn von der Länge des Rechteckes. Die Streben selbst ruhen auf starkem, in Cementmörtel aufgeführtem Ziegelmauerwerk, das auf dem Felsboden errichtet ist, und sind mit letzterem fest verankert. Zwischen den Pfeilern sind sogenannte Fischbauchträger von verschiedener Länge gespannt; zwei dieser Träger haben je 5 Meter, sechs je 10 Meter, drei je 12,5 Meter, vier je 20 Meter und zwei je 25 Meter Länge. Die Fahrbahn besteht aus Bessmer Stahlschienen, welche auf schmiedeeisernen Langschwellen gelagert sind; die Vorrichtungen für den Ausgleich der Längenänderungen der Träger befinden sich innerhalb der Pfeiler. Infolge der leichten Konstruktion der Träger und der großen Fläche, welche die Pfeiler-Auflager im Grundriß einnehmen, hat die Brücke eine große Standfestigkeit; sie widersteht dem stärksten Winddrucke mit zehnfacher Sicherheit. Das Gesamtgewicht der Eisentheile beträgt 500,000 Kilogramm.

Holzpreise. Nach den in der letzten Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 75 Mk. 60 Pf., 2. Kl. 52 Mk., 3. Kl. 37 Mk. 60 Pf., 4. Kl. 26 Mk. 50 Pf.; 5. Kl. 23 Mk.; Buchenstammholz 1. Kl. 20 Mk. 50 Pf., 2. Klasse 18 Mk. 60 Pf., 3. Kl. 15 Mk. 40 Pf.; Fichtenstammholz 1. Kl. 16 Mk. 20 Pf., 2. Kl. 14 Mk., 3. Kl. 12 Mk. 60 Pf., 4. Klasse 13 Mk. 20 Pf.

Normalgewicht eines Mannes. The Med. Rec. gibt folgende Regel für die Bestimmung des Normalgewichtes eines Mannes. Ein Mann soll gerade so viel Kilogramm wiegen als er Centimeter mißt, nachdem man von seiner Länge ein Meter abgezogen. Ein Mann welcher 1 Meter 80 Centimeter lang ist, soll 80 Kilogramm wiegen. Die Regel ist annähernd korrekt.

Fragen.

67. Welche Handlung liefert schöne weiße kleine Stiften, 6/7 und kleiner, mit ovalen Köpfen?
68. Wer liefert blanke Messingblechstreifen, 1—1 1/4 Millimeter dick und 25 Millimeter breit?
69. Welche Gelbgießerei befaßt sich mit der Fabrikation ganz kleiner Garniturartikel?
70. Welche Firma liefert Spiegelglas, für Spiegelschränke, nach Maß?
71. Wer liefert dichtschließende Einfeuertüren und in welchen Größen?
72. Wer liefert feinen Messinglack für physikalische und elektrische Apparate?
73. Wer kann verdorbene Glaserdiamanten wieder brauchbar herstellen?
74. Wer liefert am billigsten Fensterbeschläge, als Stangen mit Kreuzgriff, Fischband, Oberschlüsselschlößli etc. und zu welchem Preise?
75. Wo kann man Holzbrennapparate beziehen? Adresse mit Angabe des Preises erbeten. H. Bietenholz, Pfäffikon (Zürich).

Antworten.

Auf Frage 55 erwidere ich, daß ich starke saubere Fußlappen aus Seidenabgang auf Lager habe, Größe circa 40/40. Auf Bestellung werden auch andere Größen geliefert. M. D. Rüdiger, Basel.

Auf Frage 65. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. B. Huber, Wattwil.

Auf Frage 58. Wenden Sie sich an J. B. Trunk, Reparaturwerkstätte in Schaffhausen, wo diese Bindemittel stets vorrätig sind.

Auf Frage 48. Wir liefern komplette Fahnenstangen, ebenso die einzelnen Bestandtheile, wie: polirte und vergoldete Lanzenspitzen, Lyren etc., Verschraubungen und Stiefel. Photographien und Offerten stehen gerne zur Verfügung. Träsel u. Cie., St. Gallen.

Auf Frage 55. Fußlappen als Ersatz für Fußböden und zum Privatgebrauch (Staubtücher) liefert als Spezialität in allen Dimensionen zu billigsten Preisen die mechanische Weberei Meier und Göffel in Basel.

Auf Frage 61 theilen mit, daß Unterzeichnete einen Brennapparat mit vielem Zubehör zu verkaufen haben. Franz Münch und Sohn, Altdorf.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrierte Schweizerische Handwerker-Zeitung samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Myl Wyl. Es werden zur Konkurrenz ausgeschrieben: die Glaserarbeiten im Betrage von ca. Fr. 20—25,000, die Schreinerarbeiten im Betrage von ca. Fr. 45,000. Pläne und Bedingungen können bis 6. Juni auf dem Bureau des Kantonsbaumeister in St. Gallen und vom 7. bis 11. Juni auf dem Baubureau in Wyl eingesehen werden. Verschlüsselt, mit der Aufschrift „Myl Wyl“ versehenen Angebote sind bis 12. Juni dem Baudepartement einzureichen.

Die Holzcementbedachungsarbeiten für die eidg. Anstalt zur Prüfung von Baumaterialien in Zürich werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind bei Herrn Bauführer Lüdi, Hafnerstraße 47 in Zürich, wo auch Angebotsformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern versiegelt unter der Aufschrift: „Angebot für Anstalt zur Prüfung von Baumaterialien“ bis und mit dem 7. Juni franko einzureichen.

Wachverbauung. Es wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet für die Ausführung des oberen Theiles der Wachverbauung in